



Datenschutzerklärung für Mitarbeiter unserer Klienten zur Durchführung der Lohn- und Gehaltsverrechnungsarbeiten

Diese Erklärung beschreibt, wie die Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH („wir“) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Erklärung richtet sich an die bestehenden, zukünftigen und ehemaligen Mitarbeiter unserer Klienten, für die wir die Lohn- und Gehaltsabrechnungen durchführen bzw. damit in Zusammenhang stehende Leistungen erbringen und gilt für alle Unternehmensstandorte/Filialen von Wesonig + Partner gleichermaßen. Wir weisen darauf hin, dass es sich um Datenverarbeitungen handelt, die wir bereits in der Vergangenheit durchgeführt haben und sich daher im Arbeits- bzw. Auftragsverhältnis keine Änderungen ergeben.

Im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (zB Lebenslauf, Notfallkontakte) sowie jene, die aufgrund des Dienstverhältnisses anfallen (zB Gehaltsdaten, Krankenstände, Pflegeurlaub, Karenzzeiten), verarbeitet.

1. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung und Übermittlung der Daten erfolgt für die Lohn-, Gehalts- und Entgeltsverrechnung, für die Begründung, Verwaltung und Abwicklung von Dienstverhältnissen und die Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit dies auf Grund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen jeweils erforderlich ist, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie zB Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten. Ohne diese Daten können wir den mit Ihrem Dienstgeber abgeschlossenen Vertrag nicht einhalten bzw. kann Ihr Dienstgeber mit Ihnen keinen Vertrag abschließen oder durchführen.¹ Dies gilt auch für alle freiwilligen Sozialleistungen des Arbeitgebers sowie für externe Bildungs- und Weiterbildungsangebote.

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung an folgende Stellen:

- Sozialversicherungsträger (einschließlich Betriebskrankenkassen)
- Bauarbeiter- Urlaubs- und -Abfertigungskasse
- Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumsservice) zB gemäß § 16 BEinstG
- Finanzamt
- Betriebliche Vorsorgekassen (BV-Kassen) gemäß § 11 Abs 2 Z 5 und § 13 BMSVG
- Lehrlingsstelle gemäß §§ 12 und 19 BAG und Berufsschulen
- Arbeitsmarktservice
- Arbeitsinspektorat, Verkehrs-Arbeitsinspektion und Land- und Forstwirtschaftsinspektion, insbesondere gemäß § 8 Arbeitsinspektionsgesetz
- Gemeindebehörden und Bezirksverwaltungsbehörden in verwaltungspolizeilichen Agenden (Gewerbebehörde, Zuständigkeiten nach ASchG usw.)
- gesetzliche Interessenvertretungen
- Betriebsärzte
- Kunden und Interessenten des Auftraggebers

¹ **Anmerkung:** Das betrifft nur jene Daten, die tatsächlich zum Abschluss und/oder Durchführung des Vertrages unbedingt notwendig sind.

- Bildungs- und Weiterbildungsanbieter
- Betriebsratsfonds gemäß § 73 Abs 3 ArbVG
- Organe der betrieblichen Interessenvertretung (insbesondere Betriebsrat gemäß § 89 ArbVG, Sicherheitsvertrauensperson nach § 10 ASchG, Jugendvertrauensperson gemäß § 125 ff ArbVG und Behindertenvertrauensperson gemäß § 22a BEinstG)
- Rechtsvertreter
- Gerichte
- Gläubiger der betroffenen Person sowie sonstige an der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte, auch bei freiwilligen Gehaltsabtretungen für fällige Forderungen
- mit der Auszahlung an die betroffene Person oder an Dritte befasste Banken
- vom Arbeitnehmer angegebene Gewerkschaft, mit Einwilligung der betroffenen Person
- Mitversicherte
- Pensionskassen
- Versicherungsanstalten im Rahmen einer bestehenden Gruppen- oder Einzelversicherung
- allfällige sonstige Behörden und Interessenten nach Notwendigkeit und Rücksprache mit der betroffenen Person

2. Datenverarbeitung für Zwecke der Verwaltung und Sicherheit des Systems

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Ihrer Daten für die Verwaltung und Sicherheit des Systems verarbeitet, wie etwa zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen, die Zuteilung von Hard- und Software an die Systembenutzer sowie für die Sicherheit des Systems. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie zB Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein. Ohne diese Datenverarbeitung ist ein sicherer Betrieb des Systems sowohl bei Ihrem Dienstgeber als auch bei uns nicht möglich und eine Beschäftigung im Unternehmen Ihres Dienstgebers daher auszuschließen.

3. Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten im Intranet

Sofern bei Ihrem Dienstgeber vorhanden werden zur Kontaktaufnahme durch Kollegen berufliche Kontaktdaten im Intranet veröffentlicht. Dies erfolgt aus berechtigtem Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Wenn Sie das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht wollen, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch bei Ihrem Dienstgeber einlegen.

4. Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten auf der Firmen-Website

Zur Kontaktaufnahme durch Kunden und Lieferanten Ihres Dienstgebers werden bei Bedarf berufliche Kontaktdaten von Mitarbeitern auf der Homepage Ihres Dienstgebers veröffentlicht. Dies erfolgt aus berechtigtem Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Wenn Sie das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht wollen, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch bei Ihrem Dienstgeber einlegen.

5. Datenverarbeitung im Falle von Arbeitsrechtsstreitigkeiten

Kommt es während aufrechten Arbeitsverhältnisses oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

6. Verarbeitung freiwilliger Angaben - Einwilligung

Die Angabe Ihres Religionsbekenntnisses erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie entsprechende Rechte in Anspruch nehmen möchten.

Die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie den Gewerkschaftsbeitrag über den Arbeitgeber abführen lassen.

Die Angabe der Notfallkontakte erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Die Veröffentlichung Ihres Fotos ist mit Ihrem Dienstgeber gesondert abzusprechen bzw. in gesonderten Vereinbarungen mit Ihrem Dienstgeber geregelt.

Alle Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeitet werden, und somit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstgeber.

Eine Reihe von Daten wird von Ihrem Dienstgeber bei entsprechender Notwendigkeit zur Erbringung von [zB Help-Desk-Diensten, Cloud-Diensten, Recruiting-Plattform] an einen Auftragsverarbeiter weitergegeben.

7. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung im Rahmen derer wir Ihre Daten erhoben haben oder bis zum Ablauf der anwendbaren gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen; darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden.²

8. Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstgeber bzw. die dort verantwortlichen Personen.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde beschweren.

9. Unsere Kontaktdaten

Sollten Sie zu dieser Erklärung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH
Birkfelder Straße 25
8160 Weiz
Telefon: 03172/3780-0
EMail: datenschutz@wesonig.at

² Eine beispielhafte Aufzählung enthält dieses Dokument: <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-speicher-und-aufbewahrungsfristen.html> .